



E-Wi Institut
für geistige Laien-Bildung,
Entsprechungswissenschaft
und Zivilisationskrankheiten

13. Alkohol-Typen

In der 13. Lehrinheit des Entsprechungswissenschafts-Instituts lernt der Schüler das provokative Denken kennen. Dazu wird hier dem Alkohol-Typ mit Hilfe der 13. Aussage der Bergpredigt, die der Plan von Gottes Reich ist, das Nullsummenspielerkennen gelehrt.

Aus dem Buch 24 „Bachblüten für Laien“ des E-Wi Verlages wird die 4. Bachblütenmischung nach Lorber vorgestellt. Zum Alkohol-Typ gehört die 4. Bachblütengruppe mit 4.1 Larch, 4.2 Pine, 4.3 Elm, 4.4 Sweet Chestnut, 4.5 Star of Bethlehem, 4.6 Willow, 4.7 Oak und 4.8 Crab Apple.

Alkohol-Ordnung

Aus Buch 23 „Apostel für Laien“ des E-Wi Verlages

1. Mit dieser Ordnung wird das provokative Denken gelehrt, zu dem die Tiere Ratte, Hase, Pferd und Hahn gehören. Die Ratte provoziert durch Anwesenheit, der Hase durch Provokationen, das Pferd durch Barmherzigkeit und der stolze Hahn provoziert durch Fliegenkönnen.
2. Um den Lehrstoff der „Alkohol-Ordnung“ zu lehren, haben die Lehrer neben den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft auch 15 Entsprechungskarten. Auf den Entsprechungskarten sind Kelche abgebildet, es gibt die Karten von einem Kelch bis zu zehn Kelchen.
3. Die erste Entsprechungs-Karte „**Ratten**“ zeigt einen eifersüchtigen Menschen, der sich mit **einem Kelch** wie ein Vandale betrinkt, bis er Ratten sieht. Die zweite Entsprechungs-Karte „**Ratten**“ zeigt einen nichttrinkenden Menschen mit **10 Kelchen**, der viele Ratten hat.
4. Die erste Entsprechungs-Karte „**Hase**“ zeigt einen neidischen Menschen, der **2 Kelche** hat und sich mit einem Nomaden betrinkt, der wie ein Hase provoziert. Die zweite Entsprechungs-Karte „**Hase**“ zeigt einen Neidischen mit **9 Kelchen**, der wie ein **Hase** vor Alkohol flieht.
5. Die erste Entsprechungs-Karte „**Pferd**“ zeigt einen geizigen Menschen, der **3 Kelche** hat und mit Heiden wenig trinkt, denn er paßt auch auf seine Pferde auf. Die zweite Entsprechungs-Karte „**Pferd**“ zeigt einen geizigen Menschen mit **8 Kelchen**, der Wasser trinkt wie die Pferde.
6. Die erste Entsprechungs-Karte „**Hahn**“ zeigt einen argwöhnischen Menschen, der **4 Kelche** hat und mit vier **Gnostikern** trinkt, die stolz wie Hähne sind. Die zweite Entsprechungs-Karte „**Hahn**“ zeigt einen argwöhnischen Menschen mit **7 Kelchen**, der provoziert wie ein Hahn.
7. Die erste Entsprechungs-Karte „**Narr der Kelche**“ zeigt einen hochmütigen Menschen, der **5 Kelche** hat und mit fünf **Christen** beim Gottesdienst aus verschiedenen Kelchen trinkt. Die zweite Entsprechungs-Karte „**Narr der Kelche**“ zeigt einen Esoteriker mit **6 Kelchen**.

Johannes - Evangelium

Kelche Am Anfang war das Wort (*die halbe Wahrheit oder ein halbes Nullsummenspiel*), und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott; dieses war am Anfang bei Gott.

Offenbarung des Johannes

Kelche Offenbarung Jesu Christi, die Gott Ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und indem Er sie durch Seinen Engel sandte, hat Er sie Seinem Knecht Johannes kundgetan, der **das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi** bezeugt hat, alles, was er sah; denn glücklich, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

Lehrbuch der Alkohol-Typen

Bibel für Laien, Buch 22

In der heutigen Informationsgesellschaft leben die Menschen nach den Prinzipien der christlichen Leitkultur und kennen die **13. Aussage der Bergpredigt**, wo es heißt: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“.

Der E-Wi Verlag verlegt dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 185 Seiten.

www.e-wi.info

Alkohol-Ordnung in der Bergpredigt

Aus Buch 50 „Ein bißchen Dorf“ des E-Wi Verlages

Die Alkohol-Ordnung findet man in der 13. Aussage der Bergpredigt, die hier unterstrichen ist. Sie sagt: „**Du sollst provokativ Denken**“. In ihr lernt man den gottgefälligen Umgang mit Alkohol, denn nur wer sich betrunken auch wie ein Mensch benimmt ist ein Erwachsener.

Die 13. Aussage der Bergpredigt beginnt mit einer Provokation für alle Betrunkenen: Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Maß ihr messet, wird euch gemessen werden.

Die 13. Aussage der Bergpredigt sagt: Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge. Oder wie darfst du sagen zu deinem Bruder: „Halt, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen;“ und siehe, ein Balken ist in deinem Auge.

Dieser Balken **des Nullsummenspielnichterkennens** sollte man mit Hilfe der Alkohol-Ordnung verlieren. Nullsummenspiele sind Spiele, die wie Tennis, Lernspiele der Kinder oder Fußballpokalspiele, die mit dem Sieg einer Seite und der Niederlage der anderen Seite enden.

Die 13. Aussage der Bergpredigt sagt: Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; danach sieh zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest. Erst wenn man Nullsummenspiele durchschaut, kann man als Erwachsener seinen Nebenmenschen helfen.

Die 13. Aussage der Bergpredigt gibt den Erwachsenen den wichtigen Rat: Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben, und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Säue werfen, auf daß sie dieselben nicht zertreten mit ihren Füßen und sich wenden und euch zerreißen.

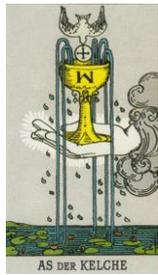
Die 13. Aussage der Bergpredigt weist auf das Gewissen mit Gottesanbindung hin: Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Die 13. Aussage der Bergpredigt weist die Erwachsenen auf das richtige gottgefällige Beten zu Gott-als-Jesus-Christ hin: Welcher ist da unter euch Menschen, so ihn sein Sohn bittet ums Brot, der ihm einen Stein biete; oder, so er ihn bittet um einen Fisch, der ihm eine Schlange biete?

Die 13. Aussage der Bergpredigt sagt: So nun ihr, die ihr doch arg seid, könnt dennoch euren Kindern gute Gaben geben, wieviel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten. Eine gute Gabe ist die Bergpredigt, denn sie offenbart Gottes Plan für diese Welt.

www.e-wi.info

Tarot in Deutsch –Alkohol-Schule



www.e-wi.info

Die 4. Bachblütenmischung nach Jakob Lorber

Aus Buch 24 „Bachblüten für Laien“ des E-Wi Verlages

Die 4. Mischung gehört zur göttlichen Ordnung und ist für **diejenigen Menschen, die unter Mutlosigkeit und Verzweiflung leiden**. Sie leben nicht nach der **göttlichen Ordnung**.

Wenn einer nicht die göttlichen Gebote einhält, liebt er Gott nicht, bekommt von Ihm keine Weisheit und lebt nicht nach Gottes Willen.

Zur Mischung gehören 4.1 Larch, 4.2 Pine, 4.3 Elm, 4.4 Sweet Chestnut, 4.5 Star of Bethlehem, 4.6 Willow, 4.7 Oak und 4.8 Crab Apple.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, haben Selbstvertrauen und nehmen Dinge in Angriff. Sie werden auch durch Fehlschläge motiviert.

Wenn sie Minderwertigkeitskomplexe haben, fühlen sie sich von vornherein unterlegen, weshalb sie die **Selbstvertrauensblüte 4.1 Larch** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, haben Verständnis für Menschen, sind zur Reue fähig und verzeihen Schuld. Sie sind für ihre guten Leistungen bekannt.

Wenn sie an ihrer Schuld festhalten, werden sie mutlos und zum Feigling, weshalb sie die **Verzeihungsblüte 4.2 Pine** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, sind eine Führungspersönlichkeit die selbstsicher und vertrauensvoll ist. Sie verarbeiten Depressionen leicht.

Wenn sie unsicher sind, wächst ihnen die Verantwortung über den Kopf, weshalb sie die **Bewältigungsblüte 4.3 Elm** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, haben eine persönliche Gotteserfahrung und steigen wie der Phönix aus der Asche. Sie verzweifeln nicht.

Wenn sie mit dem Rücken zur Wand stehen, zerbrechen sie leicht an der Belastung, weshalb sie die **Lebenslustblüte 4.4 Sweet Chestnut** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, erholen sich schnell und sind nervenstarke Seelentröster. Sie kann nichts schockieren.

Wenn sie einen seelischen Schock erleiden, geraten sie in einen Dämmer Schlaf und sind wie betäubt, weshalb sie die **Seelentrostblüte 4.5 Star of Bethlehem** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, sind Meister des Schicksals und tragen Eigenverantwortung. Sie kann nichts verbittert machen.

Wenn sie muffelig und launenhaft durch ihren Groll werden, sind sie richtige Miesmacher, weshalb sie die **Lebensbejahungsblüte 4.6 Willow** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, haben Kraft und Ausdauer und zeigen Beharrlichkeit bei Belastungen. Sie sind der unermüdliche Kämpfer.

Wenn sie die Bürde von Anderen tragen, erschöpfen und verkrampfen sie sich im Lebenskampf, weshalb sie die **Entspannungsblüte 4.7 Oak** benötigen.

Diejenigen, die diese Mischung benötigen, streben nach Reinheit und Vollkommenheit und haben einen Sinn für Zusammenhänge. Sie fühlen sich für Reinigungen zuständig.

Wenn sie zum Pedant werden, fühlen sie sich durch Kleinigkeiten tyrannisiert, beschmutzt und unrein, weshalb sie die **Allergieblüte 4.8 Crab Apple** benötigen.

Tarot in Deutsch - 13. Klasse - Provokatives Denken



Tarot in Deutsch –Kelche

